

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum - zum 13. Mal „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule“



19. Dezember 2018, 7:00 Uhr. Turnhalle an der Ohmstraße. Vorweihnachtliche Betriebsamkeit für eine Weihnachtsfeier im großen Stil könnte man vermuten, wenn man dem im Aufbau- und Schmückmodus befindlichen Organisationsteam zusieht.

Keineswegs. Ministerbesuch aus München hatte sich für diesen Tag an unserer Schule angekündigt. Grund. Die zentrale Auszeichnungsveranstaltung für 130 fränkische „Umweltschulen in Europa“.

Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung überreichte der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber auch unserer Schule -nunmehr zum 13. Mal- das Zertifikat „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21- Schule“.



Stolz auf ihre Auszeichnung präsentierte sich die Delegation unserer Schule mit Umweltflagge und Urkunde.

Mit im Bild: Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender des LB (l.); Thorsten Glauber, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz (3.v.r.); Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg (2.v.r.)

„Auszeichnung für das besondere Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt, mit 2 Sternen - Staatliches Berufliche Schulzentrum Bamberg“, so der Text der Urkunde, welche die Bamberger Delegation entgegennehmen durfte.

Wie kamen wir zu dieser Ehre? Die internationale Auszeichnung wird an Schulen verliehen, die Projekte aus zwei Themenfeldern im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit durchführen, dokumentieren und einer Fachjury präsentieren.

Die Jury: Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen sowie des LBV als Koordinator dieser Auszeichnung.

Mit den zwei Projekten „Mobilität/Elektromobilität“ und „Konstruktion, Herstellung und Installierung eines Trinkwasserbrunnens“ hatte sich unsere Schule erfolgreich beworben.



130 Schulen aus Oberfranken, Unterfranken und Teilen Mittelfrankens setzten ein Zeichen für eine nachhaltige Umweltbildung in der Schule.

Zahlreiche Redner und Ehrengäste gaben der Auszeichnungsveranstaltung einen würdigen Rahmen. Für Umweltminister Thorsten Glauber sind die durchgeführten Umweltprojekte wichtig, da sie das „persönliche Engagement und die Eigeninitiative junger Menschen fördern sowie einen Beitrag zu mehr Umweltschutz im Schulalltag leisten. Zudem tragen Umweltschulen durch ihr Engagement dazu bei, einen nachhaltigen, generationengerechten Lebensstil zu entwickeln.“

Für unsere Schule bleibt festzuhalten:

Gemeinsam mit den anderen Schulen setzte das Staatliche Berufliche Schulzentrum auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen für eine nachhaltige Umweltbildung in der Schule.

Ein kleiner Ausblick:

Für die Ausschreibung zur „Umweltschule in Europa /Internationale Nachhaltigkeitsschule 2019“ haben wir uns mit den beiden Themen „Erneuerbare Energien“ und „Insekten im Focus: Wir schaffen Lebensräume“ beworben. Ideale Themen, um unsere Schule im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung voranzubringen.

Ob es dann wieder heißt? „Auszeichnung für das besondere Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt, verliehen an das Staatliche Berufliche Schulzentrum Bamberg.“

N. Dillig
Studiendirektor
Umweltbeauftragter

